

Verbindung zur Vergangenheit hergestellt

Vorständetagung des Bayerischen Waldgaues in Ruhmannsfelden - Festsommer läuft an



Einmal im Jahr kommen die Vorsitzenden des Bayerischen Waldgaues zur Vorständetagung zusammen und stecken dabei ihre Brauchtumsarbeit ab. Heuer waren die „Teisnachtaler“ Ruhmannsfelden ausrichtender Verein dieses Treffens. Doch bevor man in die eigentliche Tagung einstieg, machte man sich mit den kulturellen Besonderheiten des Ortes bekannt.



Den kulturellen Teil bestritt der Rundgang durch das Bauernhaus-Museum in Vorderdietzberg, das vom Trachtenverein „D'Teisnachtaler“ mit großem Idealismus und Schaffenskraft im alten Bauernhaus der Familie Tax errichtet und am 22. Mai 1977

eingeweiht wurde. Motor des Ganzen damals war Wolfgang Tax (+2013). Sein Sohn Andreas Tax, Waldgau- und Vereinsvorsitzender, führte mit spürbarem Enthusiasmus durch das Gebäude und stellte mit vielen anschaulichen Erzählungen und Erklärungen eine lebendige Verbindung zur Vergangenheit her. Die einzelnen Räume sind mit bäuerlichen Einrichtungen und landwirtschaftlichen Geräten der Ahnen so lebendig dargestellt, dass jedem Besucher ein Einblick in die Lebensgewohnheiten und die Arbeit der früheren Zeit vermittelt wurde.



Zu besichtigen waren die Flötz mit Backofen, Bauernstube, Küche, Schlafkammer, Gesinderraum, Speisekammer und Handwerkerräume. So manche Kindheitserinnerung wurde wach bei längst vergessenen Gegenständen wie einer Gries-Mühle, Spinnräder, Hoanzlbänk, Schüsselkorb, Schepskrug, Schnupftabakreibe, Mangel, Rübenkrauthobel, Hängeschleudern, Fischgabel, Butterfässer, Mühle, Webstuhl, Gerätschaften zur Holz- und Flachsverarbeitung und vielen anderen bäuerlichen Werkzeugen.



Im Vereinsheim der Teisnachtaler in Ruhmannsfelden entbot Vereins- und Gauvorsitzender Andreas Tax seinen Willkommensgruß. Vorher bot sich noch Gelegenheit, das denkmalgeschützte Handwerkerhaus in der Marktstraße 12 in Ruhmannsfelden (Erwerb 1992, Einweihung nach umfassender Renovierung 2006), in dem sich der Verein bis heute ausgesprochen wohl fühlt, zu besichtigen.



25 Vertreter aus 17 Gauvereinen waren zur offiziellen Vorständetagung erschienen, um sich mit den neuesten Informationen versorgen zu lassen. Tax dankte auch seinen Vereinsdamen, die aufmerksam für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken sorgten. Bürgermeister Werner Troiber zeigte sich sehr stolz über „seinen“ rührigen Trachtenverein, weil dieser „die Tradition hochhält, eine erfolgreiche Jugendarbeit betreibt und für die Kultur einsteht“. In Aussicht stellte er den historischen Troidkasten, der als neuestes Vorhaben der Teisnachtaler in Kürze auf der nahen Wiese aufgestellt wird.

Während der folgenden knapp zwei Stunden widmeten sich die Vereinsvertreter der Tagesordnung, auf der wichtige Punkte wie offene Vorstandsämter, das Niederbayerische Trachtentreffen (30. Mai bis 1. Juni in Vilsbiburg), Mitwirkung Ostbayernschau und eine Terminvorschau standen.

Zur Jubiläums-Arberkirchweih anlässlich der 65-jährigen Wiedereinführung am 24. August hat Bischof Rudolf Voderholzer sein Kommen zugesagt. Die Messfeier mit der Waldlermesse gestaltet heuer die „Rittsteiger Dreigs'ang“. Nach angeregten Gesprächen beschloss der Gauvorsitzende die harmonische Zusammenkunft und wünschte einen schönen Festsommer.

Bildunterschrift:

Die Trachtlergruppe vor dem Bauernhaus-Museum in Vorderdietzberg.

Im Vereinsheim der Teisnachtaler Trachtler in Ruhmannsfelden setzte sich nach dem Kulturprogramm die Vorständetagung fort.